

KLIMA UND ENERGIE

Klimaschutz kostet, aber nichts zu tun wird unbezahlbar und ist ethisch nicht vertretbar. Unsere Vorschläge zum Thema Klimaneutralität auf kommunaler Ebene:

- ▶ Wir fordern eine(n) Klimaschutzbeauftragte(n)
- ▶ Wir befürworten die Gründung einer lokalen Energiegenossenschaft
- ▶ Wir unterstützen ökologisches Wirtschaften zum Schutz unserer einzigartigen Natur
- ▶ Wir überarbeiten die Ortsgestaltungszusatzung bzgl. ökologischer Aspekte wie Flächenversiegelung, Dachbegrünung und Verbrauchsreduzierung
- ▶ Wir wägen Vorteile und Risiken neuer Technologien (z.B. 5G) bzgl. nachhaltiger Alternativen ab

WOHNEN UND LEBEN

Grundstücke und Wohnungen sind in Seeshaupt kaum vorhanden.

- ▶ Wir befürworten kleinere Wohneinheiten in bestehenden Gebäuden
- ▶ Wir unterstützen Anreize für 1-3-Zimmer-Wohnungen, Mehrfamilien- und Mehrgenerationenhäuser
- ▶ Wir fördern Nachverdichtung im Innenbereich
- ▶ Wir informieren über Stiften und Vererben an die Gemeinde
- ▶ Wir suchen Möglichkeiten Leerstände zu vermeiden (z.B. durch Zweitwohnsitzsteuer)
- ▶ Wir unterstützen eine sozialgerechte Bodennutzung

GrAS steht für eine langjährige Teamarbeit mit den gewählten Vertreterinnen und Vertretern im Gemeinderat.

GrAS trifft Entscheidungen nach ökologischen und sozialen Grundsätzen

GrAS steht für eine enge Zusammenarbeit mit der Dorfentwicklungsgruppe

GrAS steht für eine respektvolle, lebendige Diskussionskultur und für aktive Bürgerbeteiligung

GrAS steht für Seeshaupt als „faire“ Gemeinde

GLEICHWERTIG MOBIL

Der Verkehr in Seeshaupt soll weniger, langsamer und anders werden. Wir wünschen uns eine menschenfreundliche Mobilität in unserer Gemeinde

- ▶ Wir erproben Verkehrsberuhigung im ganzen Ort
- ▶ Wir gestalten verkehrsberuhigte Geschäftsbereiche als gemeinsam genutzte Räume
- ▶ Wir bauen Verbindungswege für Fußgänger und Radfahrer aus und legen sie neu an
- ▶ Wir befürworten eine(n) Mobilitätsbeauftragte(n)
- ▶ Wir setzen uns ein für mehr Wege im Nahverkehr (z.B. Mitfahrerbank)

MÜLL VERMEIDEN IST UMWELTSCHUTZ

Müllvermeidung ist ein wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung, Verringerung der Umweltverschmutzung und zur Erreichung der Klimaneutralität.

- ▶ Wir setzen auf Empfehlungen und Aufklärung; wir schaffen Anreize und unterstützen bei der Müllvermeidung
- ▶ Wir regen öffentliche Einrichtungen an, Müll zu vermeiden (z.B. Mehrweg statt Einweg)
- ▶ Wir unterstützen nachhaltige örtliche Projekte (z.B. Seeshaupter Einkaufstasche, öffentlicher Trinkwasserbrunnen, Gemeinschaftsacker)

WIR STELLEN UNS VOR: Am 11. Februar in Jenhausen beim Reßl um 19:30 Uhr · Am 18. Februar in Seeshaupt im Trachtenheim um 19:30 Uhr

ZUKUNFT VERPFLICHTET UNS



Manfred Fent, 61
Diplomsozialpädagoge, verheiratet, 3 Kinder

Gerade die jungen MitbürgerInnen möchte ich an den zukunftsweisenden Entscheidungen auf kommunaler Ebene intensiver beteiligen. Beteiligung ist für mich das wichtigste Thema für alle BürgerInnen von Seeshaupt, Jenhausen und Magnetsried.

Peter Blaut, 61

*Zimmermeister
Die menschengemachte Klimaerwärmung zeigt uns einmal mehr, wie wir hier auf Kosten Anderer leben. Wir haben unsere Werte verloren und sind zu Schädlingen auf der Welt geworden. Die Umwelt hat damit kein Problem, sie stößt Schädlinge ab. Durch achtsamen Umgang mit den Schätzen der Natur und Solidarität mit allen Menschen, global und lokal, haben wir noch die Möglichkeit, unserem Leben hier wieder einen Wert zu geben.*

Christiane Schuster, 59

*Heilpraktikerin für Klassische Homöopathie, verheiratet, 4 Kinder, 5 Enkel
Mir geht es darum, wachsam zu sein, für die gegenwärtige Entwicklung in der Gesellschaft, der Medizin und der Ökologie. Ich würde gerne einen Beitrag zur Bewältigung anstehender Probleme leisten.*

Tobias Geßner, 38

*Tech. Oberinspektor
Seit 2015 lebe ich mit Frau, Tochter und Sohn in Seeshaupt. Gemeinsam mit den Schwiegereltern wohnen wir in einer Mehrgenerationen-Wohngemeinschaft, in der jede(r) von den Synergien und Vorteilen profitiert, ohne auf Freiheit zu verzichten. Ich möchte ermuntern, alternative Wohnkonzepte auszuprobieren und zu fördern. Anreize und Konzepte für Klein- und Kleinstwohnungen in bestehenden größeren Gebäuden zu schaffen, ist mir wichtig.*

Petra Eberle, 53

*Religionslehrerin i. K., verheiratet, 2 Kinder
Seit 2009 bin ich im Gemeinderat. Kirche, Dorfentwicklung und Schüleraustausch sind mir wichtig. Bürgernah lebe und entscheide ich fair, regional und dankbar mit Blick auf unsere Schöpfung.*

Andreas Rilck, 45

*selbstständiger Landschaftsgärtner, verheiratet, 3 Kinder
An die nächste Wahl will ich gar nicht denken. Ich möchte handeln. Und zwar so, dass unsere Kinder und zukünftige Generationen davon profitieren können.*

Christiane Huth, 56

*Grundschullehrerin, 2 Töchter
Verkehr beruhigen, um Lebensqualität zu steigern und beim Bauen zuerst auf ökologische und soziale Aspekte achten: Dafür setze ich mich ein.*

Gerhard Lang 56

*Realschullehrer
Wir Bürger*innen von Seeshaupt, Magnetsried und Jenhausen leben in einer wundervollen Naturlandschaft. Gemeinsam mit GrAS möchte ich mich aktiv dafür einsetzen, diese zu schützen und für die nachfolgenden Generationen zu bewahren.*

Katrin Rilck, 42

*Familienunternehmerin, verheiratet, 3 Kinder
Jeder Tag ist ein neuer Anfang; übernehmen wir doch einfach wieder Verantwortung für uns und unser Handeln.*

Dr. med. Gerd Sparrer, 72

*Kinder- und Jugendarzt, Psychotherapeut, verheiratet, Vater und Großvater
Mein Anliegen ist Klimaschutz (global-lokal) und lokale Belange (z.B. Dorfentwicklung, Bürgerplatz) mit Veränderung zum Guten für die Gemeinde und Gemeinwohl und: für uns, unsere Kinder und Enkel*

Olivia Wacker, 72

*Dipl.-Psych., Psychotherapeutin, 2 Töchter, 3 Enkel*innen
Teilhabe am politischen, sozialen und kulturellen Geschehen für alle | Gute Anbindung für alle Gemeindeteile durch öffentliche Verkehrsmittel, Bus auf Abruf, Mitfahrerbanke und Radwege*

Thomas Hausmann, 54

*Gastronom, verheiratet, 2 Kinder
Die Lebensqualität, die uns ein freies, demokratisches System schenkt, erhalten und dafür ein gesellschaftliches, am Gemeinwohl orientiertes Bewusstsein, gerade bei Jüngeren, entwickeln.*

Kristine Helfenbein, 59

*Lehrkraft für Pflegeberufe, 4 Kinder, 4 Enkelkinder, 14 Jahre Mitglied des Gemeinderates (1996 bis 2010)
Ich bin ein Mensch, der sich gerne einbringt, mitgestaltet und dadurch etwas auf den Weg zu bringen. Respektvoller Umgang ist mir genauso wichtig wie eine gesunde Streitkultur. Wir müssen in der Gegenwart etwas bewegen, um für die Zukunft zu sorgen. Unsere Themen bieten einen Anfang.*

Norbert Hornauer, 50

*Diplomingenieur, verheiratet, 2 Kinder
Als praktischer Naturwissenschaftler und Betriebswirt löse ich gerne Aufgaben. Ich sammle das Für, jage dem Gegen nach, stelle all dieses übersichtlich dar, um so gemeinsam zu guten Entscheidungen zu kommen. So kann ich, mit dem was ich hab, wo ich bin, das mir mögliche tun. Meinen Kindern und der Gemeinschaft zum Wohl. Für Seeshaupt und die Welt. Mach mit!*

Doris Kretzler, 70

*Rentnerin und Chemietechnikerin, verwitwet, 2 Kinder, 3 Enkel
In Seeshaupt lebe ich seit über 40 Jahren, ich helfe ehrenamtlich gerne und möchte mich für ein kulturelles und soziales Miteinander im Dorf einsetzen.*

Herbert Konrad, 63

*Theologe, Erwachsenenbildung, verheiratet, 1 Tochter
In unserem kleinen Sozialraum, im Dorf, können wir beginnen, was wir im Großen anstreben: Eine faire und gerechte Welt. Dabei möchte ich mithelfen.*

GRÜNE ALTERNATIVE SEESHHAUPT
www.gruene-alternative-seeshaupt.de